

Zeitschrift: Die : Lesbenzeitschrift
Herausgeber: Die
Band: - (2003)
Heft: 28

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

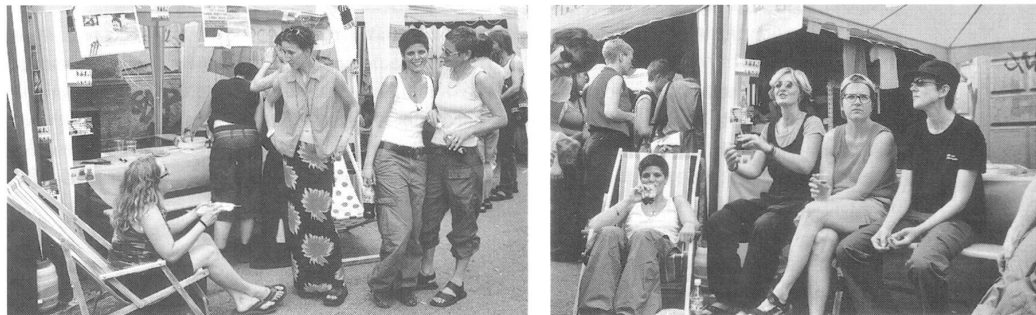
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir haben der unsäglichen Hitze getrotzt, und nun haltet ihr das dampfende Exemplar der Herbstnummer in den – vermutlich immer noch verschwitzen – Händen. Sommerlich und heiss sind auch die Themen: Wir haben den CSD 2003 genutzt für eine Umfrage, eine Standaktion und leider auch für die Miesmuschel. Der Sommeraktualität entstammt auch das erste im Kanton Zürich eingetragene Lesbenpaar sowie der Bericht über einen skandalösen Fall von Diskriminierung in der Sozialarbeit.

Schwerpunkt dieser Ausgabe ist das Thema «Radikalität». Ein Relikt aus vergangenen Zeiten? Was bedeutete Radikalität vor zwanzig Jahren, wofür steht sie heute? Ihr findet Definitionen aus den verschiedensten Perspektiven, persönliche, abstrakte und pinkige Annäherungen an die verschiedenen Positionen.

Das Porträt einer helvetischen Liedermacherin, ein radikaler Bildbeitrag, ein Blick auf Lesbenrealitäten in Indien und Ecuador, Lese-, Hör- und Surftipps und vieles mehr. Viel Vergnügen beim Lesen.

Die Redaktion



die-Stand, CSD 2003

Almost famous

Der Winter steht vor der Tür und um euch eine richtig nette, heimelige Lektüre zu verschaffen, werden wir uns um unsere Stars kümmern. Um die Lesben, die es auf die eine oder andere Art und Weise zu Berühmtheit gebracht haben. VIP-Kriterium für uns ist, dass die Frau mehr oder weniger bekannt ist und offen lesbisch oder bisexuell lebt.

«Welche berühmte Lesbe war oder ist dir also Vorbild, findest du einfach super?» Antworten bitte an die *die*-Redaktion.